

Schulpflegschaft der GGS Albert-Schweitzer-Straße in Duisburg

An
Alle Eltern und Erziehungsberechtigte
der Stadtteile
Huckingen, Ungelsheim und Hüttenheim

Duisburg, 08.12.2016

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,

in einer außerordentlichen Schulpflegschaftssitzung haben Herr Geselbracht und Frau Gellert über anstehende Umbaumaßnahmen / Abrissvorhaben informiert. Neben der ab Sommer 2017 geplanten energetischen Sanierung unserer Schule plant das IMD (Immobilienmanagement Duisburg) ein separates zweites Projekt, das **gravierende Veränderungen** mit sich bringt. Das Vorhaben wurde vom IMD ausschließlich mündlich übermittelt, somit konnte Herr Geselbracht uns keine Pläne oder ähnliches zur Verfügung stellen. Werden die Pläne wie vorgestellt umgesetzt, reduziert sich der Platz für Unterricht und Betreuung sowie die Fläche des Pausenhofs erheblich. Seitens der Schulpflegschaft sind wir der einhelligen Meinung, dass diese Maßnahmen völlig am Bedarf vorbeigehen und so **nicht zu akzeptieren** sind.

Begründet werden die **massiven Einschnitte** in das Schulleben durch ein geplantes Vermarktungsvorhaben des Geländes der ehemaligen Förderschule und ein Anwachsen der Schülerzahl von derzeit 400 auf 500 Kinder.

Im Einzelnen ist geplant, dass der komplette linke Teil der Schule (ehemalige Förderschule), in dem sowohl Klassenräume als auch die gesamte Betreuung untergebracht sind, abgerissen werden soll. Das Gelände – Gebäude und Schulhof - soll der Schule nicht mehr zur Verfügung stehen. Der Kindergarten soll von seinem jetzigen Standort komplett weichen. Mögliche Ersatzorte sind uns nicht bekannt.

Folgende Bereiche sind von den Umbaumaßnahmen betroffen:

1. Es ist ein **Neubau** für Mensa und Klassenräume geplant, der auf dem jetzigen Schulhof zwischen Aula und Klettergerüst stehen soll. Mit diesem Bau wird der Pausenhof deutlich verkleinert, was im Hinblick auf ein prognostiziertes Anwachsen der Schülerzahl um weitere 100 Kinder als völliger Irrsinn erscheint! Die Mensa soll in „multifunktionaler“ Weise genutzt werden, d.h. zusätzlich als Werk- und Musikraum. Das Konzept der multifunktionalen Mensa ist aufgrund großer organisatorischer Herausforderungen und hygienischer Risiken zweifelhaft. Ebenfalls in dem Gebäude enthalten sind 4 Klassenräume, die nach heutigem Standard gebaut werden, und somit deutlich kleiner als die gegenwärtigen Räume der Albert-Schweitzer-Schule.
2. Der **Betreuung** werden keine eigenen Räume mehr zur Verfügung stehen. Sie soll „multifunktional“ in den Klassenräumen stattfinden. Damit steht kein Platz für Material und keine klaren räumlichen Strukturen zur Verfügung! Es wird jedem klar sein, dass unsere Kinder in Unterrichtsräumen nicht freizeitpädagogisch sinnvoll betreut werden können. Kinder brauchen eigene Räume, in denen sie sich frei bewegen und die Betreuer/innen pädagogisch fachlich wertvoll arbeiten können. Bei einer Betreuungsquote von mittlerweile **60% betrifft diese dramatische Verschlechterung** ein Großteil von uns. Mit dem neuen Konzept sind aus unserer Sicht lediglich eine Verwahrung der Kinder und keine Betreuung mehr möglich.
3. Alle vorhandenen **Fachräume** werden ersatzlos wegfallen. Nach jahrelangem Raummangel ist die Schule seit sehr langer Zeit zum ersten Mal in der Lage, adäquaten und handlungsorientierten Unterricht zu erteilen.
4. Die gerade frisch renovierte **Turnhalle** (Decke mit Akustik und Boden) soll einer neuen, etwas größeren weichen, in der dann 2 Klassen gleichzeitig unterrichtet werden. Diese wird auf das Schulgelände vorrücken und nochmals den Pausenhof verkleinern.
5. Auf der **kleinen Wiese** zwischen dem heutigen Verwaltungstrakt und der Turnhalle wird ein neues Verwaltungsgebäude errichtet – noch mal weniger Platz auf dem Schulhof!

Weitere Einzelheiten und eine grobe Visualisierung können Sie von Ihrer Klassenpflegschaft in Erfahrung bringen.

Es sei noch erwähnt, dass im Rahmen der Schließung der Grundschulen in Ungelsheim und Hüttenheim den Eltern, Schülern und Lehrern eine adäquate und gut ausgestattete Schule an unserem Standort versprochen wurde. Genügend Klassen- und Fachräume mit Betreuungsmöglichkeiten waren Hauptargumente.

Noch hat die Schule einen sehr guten Ruf und kann sich gegen 3 andere – zum Teil private Schulen – gut behaupten. Man stellt sich nun folgende Fragen:

- Kann man unter solchen Umständen eine Betreuung aufrechterhalten?
- Können wir Eltern noch wie gewohnt arbeiten gehen?
- Kann der Unterricht noch in der heutigen Qualität stattfinden?
- Ist die Bewegungsfreiheit auf dem Pausenhof für Toben, Laufen, Verstecken spielen etc. noch gegeben?
- Werden zukünftig noch Kinder an dieser Schule angemeldet? Und wenn nicht, wo sonst?

Die Motivation der Stadt Duisburg für die Umbaumaßnahmen basiert offensichtlich auf rein betriebswirtschaftlichen Aspekten. Pädagogische Meinungen und Erfahrungen wurden nicht ausreichend erfragt und mit Nichten berücksichtigt. Die Bedürfnisse unserer Kinder wurden völlig missachtet.

Durch die Vermarktung des Grund und Bodens kann die Stadt Duisburg ca. 1,5 Millionen Euro für die Stadtkasse generieren. Für den Abriss und den Neubau von 3 Gebäuden stehen die Ausgaben von geschätzt 8-10 Millionen Euro entgegen, auch wenn diese vielleicht aus Mitteln des Landes/Bundes zur Verfügung gestellt werden. Aus unserer Sicht: **Verschwendung von Steuergeldern!!!!**

Sicherlich gibt es Bereiche an der Schule, in denen Verbesserungen notwendig sind (z.B. Toilettensanierung). Aber die Schule mit mehreren Millionen deutlich zu verschlechtern/kaputt zu bauen, ist UNMÖGLICH!!!

Auf der Schulpflegschaftssitzung sorgten die Umbaupläne für komplettes Unverständnis. Deshalb hat sich bereits eine Koordinationsgruppe zusammengefunden, die Proteste gegen die Pläne organisiert. Natürlich sind wir auf die Hilfe und Unterstützung aller Eltern angewiesen. Geplant ist, mit Hilfe von Funk, Fernsehen, Presse und Politik dieses **Vorhaben in dieser Form zu verhindern**.

Wer also Interesse hat, uns hier zu unterstützen, ist herzlich eingeladen. Wer hat Kontakt zu Medien, Politik, Verwaltung oder IMD? Wer kann uns juristisch unterstützen? Bitte kontaktieren Sie die jeweilige Klassenpflegschaft oder direkt uns.

Alexandra Jockel
Schulpflegschaftsvorsitzende
info@bildungbrauchtplatz.de
0173/5386403

Nadja Wacker
(Vertretung)
info@bildungbrauchtplatz.de

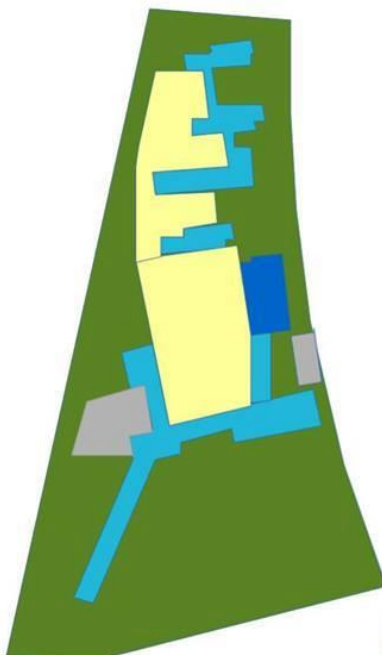
Flächenaufnahme Status 2016



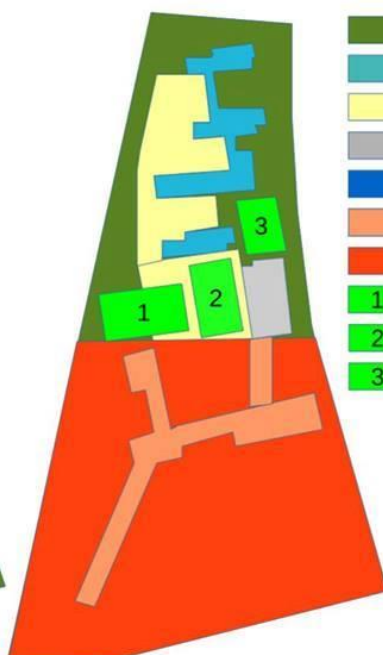
Flächenaufnahme angedachter Veränderungen



Aktuell



Geplant



Legende

- Grünflächen
- Alte Gebäude
- Schulhof
- Parkplatz
- Sanierte Turnhalle
- Abriss
- Vermarktungsgebiet
- 1 neue Klassen & Mensa
- 2 neue Turnhalle
- 3 neue Verwaltung